



www.primarschuleflums.ch
schulleitung@primarschuleflums.ch
T 081 710 15 00 F 081 710 15 04

Vorwort

Mit dem Mitteilungsblatt informieren wir Sie als Eltern in unregelmässigen Abständen über Neuerungen und Änderungen oder über geplante Vorhaben. Zugleich nutzen wir dieses Schreiben auch für wichtige Bitten und Hinweise unsererseits. Danke, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen.

1. Schulweg

Leider müssen wir vermehrt feststellen, dass Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen und von der Schule abholen.

Gönnen Sie ihren Kindern, dass Sie ihren Schulweg zu Fuss gehen. Nur so lernen sie Verkehrssituationen einzuschätzen, kleine Naturphänomene und das Wetter zu erleben, sich mit Kameraden auszutauschen oder sich ganz einfach ein paar Schritte zu bewegen.

Was wir aus Sicherheitsgründen für die anderen Kinder nicht mehr tolerieren wollen, sind wartende Autos auf dem Trottoir vor dem Fussgängerstreifen beim Coop und auf der Strasse beim Kindergarten Gräpplang.

Wenn ausnahmsweise Kindertransporte gemacht werden müssen, bitten wir Sie, die Kinder an der Schulstrasse beim oberen Schulplatz oder auf dem Postplatz ein- oder aussteigen zu lassen.

Auf den Schulplätzen herrscht ein generelles Fahrverbot bis 16.30 Uhr

Wenn dieser Aufruf nichts nützt, sind wir zur Wahrung der Sicherheit der anderen Schülerinnen und Schüler gezwungen Polizeipatrouillen anzufordern.

Mitteilungsblatt an die Eltern

April 2009

2. Sportanlässe

In der Woche vom 11. – 15. Mai 2009 ist wieder ein **stufenübergreifender Sporttag** geplant, der je nach Wetter kurzfristig angesagt wird.

Das traditionelle **Schülerfussballturnier** findet am Samstag, 20. Juni 2009 auf dem Sportplatz Banau statt.

Für die Kinder und Lehrpersonen ist es jeweils eine besondere Freude und eine zusätzliche Motivation, wenn Eltern, Verwandte und Freunde mit dabei sind.

3. Schulbesuche durch die Eltern ...

... sind willkommen und grundsätzlich immer möglich. Es empfiehlt sich, Ihren Besuch der Klassenlehrperson anzukünden.



4. Anwesende Eltern in den Pausen

In den Pausen ist die Aufsicht täglich durch zwei Lehrpersonen gewährleistet.

Die Aufsichtspersonen stellten vor den Ferien eine steigende Anzahl Eltern fest, welche ihren Kindern den Znüni bringen, mit ihnen sprechen und sie somit vom Spiel mit anderen Kindern abhalten.

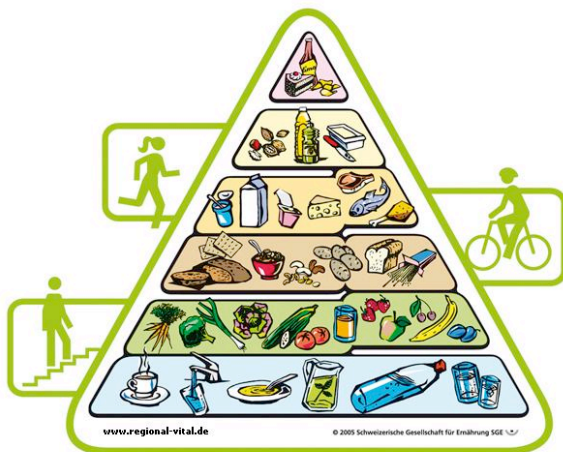
Bitte kommen Sie als Eltern in den Pausen nicht mehr auf den Pausenplatz und geben Sie Ihrem Kind schon am Morgen vor Schulbeginn einen gesunden Znüni mit.

5. Gesunde Zwischenverpflegung

Im Kindergarten werden jeweils alle Eltern angehalten Ihren Kindern einen gesunden Znüni mitzugeben, was auch gut klappt. Leider wird dann diese wertvolle Gewohnheit in der Primarschule oft vernachlässigt. Chips, Süssigkeiten und Süssgetränke haben den Apfel, ein Stück Brot mit Käse und die Wasserflasche verdrängt.

Der bedenkliche Nebeneffekt, der sich uns präsentiert, sind leere Eistee- und Chipspackungen in allen möglichen und unmöglichen Ecken des Schulhausareals.

Bitte helfen Sie mit, den Kindern wichtige Werte für die Gesundheit und ein sensibilisiertes Umweltbewusstsein mit auf den Lebensweg zu geben.



Ernährungspyramide mit den Symbolen zur täglichen Bewegungsaufforderung

6. Kopfläuse

Alle Jahre wieder sind die Kopfläuse und deren Nissen bei uns in der Schule ein Thema.

Wohlgemerkt – diese Tierchen werden nicht bei uns gezüchtet, sondern kommen von zu Hause in die Schule und haben offenbar ihren Spass, verschiedene Köpfe von Mädchen und Knaben auszuprobieren.



Kopfläuse sind harmlos aber für die betroffenen Familien sehr unangenehm. Um gegen diese unliebsamen, kleinen Viecher anzukämpfen, haben wir folgende Massnahmen getroffen:

A) Als Beilage erhalten alle Eltern mit diesem Schreiben eine Musterportion "Laushampoo" zur vorbeugenden Anwendung.

B) Sollten dennoch Läuse auftreten, bekommen Sie als betroffene Eltern ein Merkblatt mit nach Hause, das übrigens auch auf "www.primarschuleflums.ch" unter "Elterninformationen" abrufbar ist und Auskunft über ein sinnvolles Verhalten und über eine angemessene und wirksame Bekämpfung der Kopfläuse Auskunft gibt. In der Schule selbst werden keine Lausbearbeitungen durchgeführt.

C) Wenn Sie bei Ihrem Kind Läuse oder Nissen festgestellt haben, melden Sie dies unverzüglich der Lehrperson und behalten Sie Ihr Kind zur Erstbehandlung zu Hause.

C) Bei akutem Befall steht uns mit Frau Antonella Ceravolo neu eine "Laustante" zur Verfügung, die uns bei den Untersuchungen hilft.

7. Schulbeginn

Zum Schluss – aber deshalb nicht weniger von Bedeutung - hält die Schulleitung fest, dass die Schülerinnen und Schüler angehalten werden sollen, erst eine Viertelstunde vor Unterrichtsbeginn zur Schule zu kommen, weil vor allem am Mittag eine angemessene Verpflegungszeit gewährleistet – und unkontrollierbarem Vandalismus entgegengetreten werden soll.